

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 21. Juni 2011

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 12 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlen: Friedberger Theresia, Obermaier Albert und Unverdorben Max

Außerdem waren anwesend: Keine Zuhörer, keine Presse;

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern gestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Antrag des Michael Zitzelsberger, Neutiefenweg, auf Beschränkung der Benutzungspflicht der öffentlichen Wasserversorgungsanlage für einen bestimmten Verbrauchszweck für das Anwesen Dammweg 28

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass dem Antrag des Michael Zitzelsberger vom 15.06.2011 auf Beschränkung der Benutzungspflicht der öffentlichen Wasserversorgungsanlage für das Anwesen Dammweg 28 entsprochen wird. Die Gemeinde behält sich jedoch einen jederzeitigen Widerruf vor.

Die rechtlichen Voraussetzungen und Zulässigkeiten der vorgesehenen Grundwasserentnahme sind mit den zuständigen Fachbehörden abzuklären bzw. dort zu beantragen.

In den Genehmigungsbescheid sind die bereits in einem ähnlichen Fall festgelegten Auflagen und Bedingungen aufzunehmen.

Punkt 2 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende informierte über eine Anfrage der Anlieger Huber/Petrat, ob im Bereich der Kapellenstraße zwischen den Anwesen Baumgartner und Ninding nicht eine Beschilderung „Freiwillig 30 km/h“ möglich wäre. Nach Ansicht des Gemeinderats sollte dies in der nächsten Verkehrsschau geklärt werden.
- b) Der Vorsitzende teilte mit, dass die Arbeitsgemeinschaft „Umsetzung hydromorphologische Maßnahmen Haardorfer Mühlbach“ der Planungsgemeinschaft Knogler/Riedel den Auftrag zur Erstellung des Umsetzungskonzeptes erteilte.
- c) Gemeinderatsmitglied Hof teilte mit, dass der Verkehrsspiegel an der Einmündung der Aholminger Straße in die Staatsstraße 2124 in Tabertshausen für Autofahrer nicht geeignet ist.
- d) Gemeinderatsmitglied Emmerdinger kritisierte, dass seit April keine Sitzungsniederschrift des Gemeinderates mehr im Internet eingestellt ist.

- e) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl fragte an, wie oft der Spielplatz am Regenbecken Aholming gemäht wird. In diesem Zusammenhang kritisierte Gemeinderatsmitglied Tauer, dass die Spielplätze allgemein öfter gemäht werden sollten. Frau Hackl machte den Vorschlag, auf dem Spielplatz am Regenrückhaltebecken ein Spielgerät für die kleineren Kinder aufzustellen.

- f) Gemeinderatsmitglied Gerl fragte, warum beim Fest des Gartenbauvereins Tabertshausen kein Sonnwendfeuer mehr gemacht werden durfte. Der Vorsitzende teilte mit, dass er dies nicht verboten hätte. Außerdem zitierte Gemeinderatsmitglied Gerl aus einem Antwortschreiben des Straßenbauamtes zu einer Anfrage wegen der Errichtung eines Radwegs von Tabertshausen nach Plattling und übergab dem Vorsitzenden dieses Schreiben. Der Sachverhalt wurde kurz diskutiert.

- g) Gemeinderatsmitglied Högl sprach Risse in der Penzlingermoosstraße an, die im Zusammenhang mit der Kabelverlegung entstanden seien. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass hier eine Gewährleistungsfrist von 4 Jahren bestehen würde.

- h) Gemeinderatsmitglied Emmerdinger fragte, welche Gemeinderatsmitglieder sich an den Festlichkeiten am kommenden Wochenende wo beteiligen. Der Vorsitzende meinte, dies müsste jeder für sich entscheiden.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger
1. Bürgermeister

Gamsreiter
VR